

010016

DEPRAG

Betriebsanleitung

Druckluft-Bohrmaschine

RB15VU

300947 A

DEPRAG

DEPRAG SCHULZ GMBH u. CO.

Postfach 1352, D-92203 Amberg
Kurfürstenring 12-18, D-92224 Amberg

Telefon (09621) 371-0

Fax (09621) 371-120

Internet: <http://www.deprag.com>

e-mail: info@deprag.de



ZERTIFIZIERT NACH DIN EN ISO 9001

Änderungen vorbehalten

Dezember 03

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben aus dem reichhaltigen Programm der DEPRAG SCHULZ GMBH u. Co eine Druckluft-Bohrmaschine ausgewählt. Dieses Werkzeug ist das Produkt aus mehr als 60 Jahren Erfahrung in der Entwicklung und Fertigung pneumatisch angetriebener Maschinen für den industriellen Einsatz. Darüber hinaus bieten wir Ihnen das komplette Programm druckluftbetriebener Maschinen, wie Bohrmaschinen, Gewindeschneidmaschinen, Schleifmaschinen, Schrauber, Schlagschrauber, Blechbearbeitungsmaschinen und Hämmer. Wir stehen Ihnen mit unseren Lösungen vom einfachen Handwerkzeug bis zum kompletten Schraubroboter für alle Aufgaben aus dem Bereich der Drucklufttechnik als kompetenter Partner zur Verfügung. Lesen Sie diese Betriebsanleitung bitte sorgfältig durch, damit Sie lange und sicher mit der Maschine arbeiten können. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachberater oder direkt an die DEPRAG SCHULZ GMBH u. CO.

Inhaltsverzeichnis:

	Seite
1. Sicherheitshinweise	2
2. Installation	3
3. Einsatzmöglichkeiten	3
4. Handhabung	4
5. Inbetriebnahme	4
6. Montage- Demontage	4
6.1 Ersatzteilliste	5/6
7. Wartung und Instandhaltung	7
7.1 Betriebsstörung	8
8. Konformitätserklärung	9
9. Alle Daten auf einen Blick	10

9. Alle Daten auf einen Blick

Hersteller	DEPRAG SCHULZ GMBH u. CO.	
Adresse	Kurfürstenring 12 - 18	Postfach 1352
	D-92224 Amberg	D-92203 Amberg
Telefon	09621/371-0	
Fax	09621/371-120	

Technische Daten:

Typ	RB15VU
Best.-Nr.	300947 A
Bohren in Stahl mm	18
Aufreiben bis mm	15
Morsekegel	2
Drehzahl, Leerlauf min⁻¹	650
Luftverbrauch m³/min	1,3
Leistung KW	1,1
Spindelvorschub mm	70
Abstand von Spindelmitte bis Gehäuse Außenkante	30
Höhe mm	260
Gewicht kg	7,8
Schlauchweite	12
Anschlussgewinde	G 3/4"
Vibration m/s²	<2,5

8. Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG, Anhang IIA

Hiermit erklären wir,

DEPRAG SCHULZ GMBH u. CO.
Postfach 1352

D-92203 Amberg

dass die Bauart
der Bohrmaschine

RB15VU

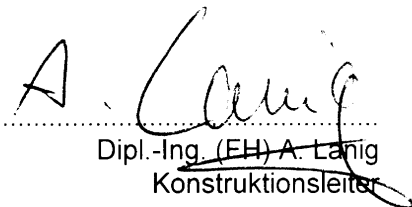
folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

- EG-Maschinenrichtlinie in der Fassung 98/37/EG, Anh.I Nr.1 und Nr.2.2

Angewendete Normen

- EN 292

Amberg, den 11.12.2003


Dipl.-Ing. (FH) A. Lanig
Konstruktionsleiter



Die Betriebsanleitung muss vor Beginn der Arbeit
gelesen werden und ist beim Betrieb genau zu befolgen.

1. Sicherheitshinweise

Achtung:

Beim Gebrauch von Bohrmaschinen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten!

1. Unordnung im Arbeitsbereich ergibt Unfallgefahr.
2. Setzen Sie die Maschine nicht dem Regen aus. Sorgen Sie für gute Beleuchtung. Benützen Sie die Bohrmaschine nicht in Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
3. Unbenutzte Werkzeuge sollten in trockenem, verschlossenem Raum aufbewahrt werden.
4. Nur zulässige Maschinenwerkzeuge verwenden. Prüfen Sie, dass die zulässige Drehzahl des Maschinenwerkzeuges höher ist, als die Drehzahl der Bohrmaschinen.
5. Bohrmaschine und –werkzeuge nach ihrer Auslieferung **nicht verändern!**
6. Nicht in der Nähe entflammbarer Stoffe und nicht in explosionsgefährdeten Räumen bohren.
7. Einrichtungen zu Luftreinhaltung am Arbeitsplatz benutzen, sofern gesundheitsschädliche oder explosive Stäube, Dämpfe oder Aerosole auftreten.
8. Kennzeichnungen, Verwendungseinschränkungen und besondere Anwendungshinweise beachten, z.B. „Gehörschutz“, etc.
9. Werkstücke vor dem Bearbeiten ausreichend fixieren.
10. Bohrmaschine und –werkzeuge vor jeder Inbetriebnahme durch Sichtkontrolle auf ihre Unversehrtheit und Eignung für den Anwendungszweck prüfen.
11. Beim An- und Abkuppeln der Bohrmaschine von der Druckluftversorgung besteht eine Verletzungsgefahr durch peitschenden Druckluftschlauch und es ist unbedingt darauf zu achten, dass der Bedienungshebel **n i c h t** betätigt ist oder wird.
12. Vor dem Ablegen der Handbohrmaschine abschalten und Stillstand abwarten.
13. Die DEPRAG-Bohrmaschine darf nur mit Wartungseinheit, d. h. mit Wasserabscheider/Filter, Druckminderer und Öler (ca. 1 – 2 Tropfen pro m³) in Betrieb genommen werden. Bei Betrieb mit ölfreier Luft ist mit Minderleistung (ca. 15%) und verkürzten Wartungsintervallen zu rechnen. Der Druck darf 7 bar nicht überschreiten.

14. Nur Anwender mit Sachverständnis, geschult durch autorisierte verantwortungsbewusste Fachkräfte dürfen die Bohrmaschine bedienen.
15. Bei Bohrmaschinen ist unbedingt darauf zu achten, dass die Bedienungsperson eine Schutzbrille, Handschuhe, Gehörschutz, Sicherheitsschuhe und bei langen Haaren ein Haarnetz trägt.
16. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Sie können von beweglichen Teilen erfasst werden.
17. Verwenden Sie eine Atemmaske bei stauberzeugenden Arbeiten.
18. Die Bohrmaschine sollte ausschließlich für den vorgesehenen Einsatzzweck benutzt werden.
19. Die Demontage bzw. Montage unserer DEPRAG-Bohrmaschine darf nur durch uns oder autorisierte Fachkräfte ausgeführt werden.

2. Installation

Vor Anschluss der Maschine Druckluftleitung und Schlauch ausblasen. Wartungseinheit vorsehen, mit harz- und säurefreiem Öl (SAE10; DEPRAG Oel 790081 A, 250 cm³) füllen und einstellen. Überprüfen ob der Fließdruck an der Entnahmestelle 6,3 bar beträgt. Ein Betriebsdruck unter 6,3 bar ergibt Minderleistung. Bei Fließdruck über 7 bar Druckminderventil vorsehen.

Hinsichtlich der Druckluft-Qualität gem. ISO 8573-1 empfehlen wir:

	Klasse	Restölgehalt mg/m ³	Reststaub		Restwasser	
			Partikel- größe µm	max. Konzen- tration mg/m ³	Drucktau- punkt °C	max. Konzentration g/m ³
Bei geölter Luft	4	5	15	8	+3	6
Bei ungeölter Luft	3	1	5	5	-20	0,88

Darauf achten, dass alle Leitungen genügend große Querschnitte haben und keine Drosselstellen vorhanden sind. Die zu verwendende Mindestweite der Druckschläuche beträgt LW 12 mm. Die Schläuche sollten nur in Ausnahmefällen länger als 2m sein (Minderleistung).

3. Einsatzmöglichkeiten

Die Bohrmaschine RB15VU wird zum Bohren, Reiben und Senken verwendet.

7.1 Betriebsstörung

Störung	Ursache	Behebung
Ungenügende Leistung	Betriebsdruck zu gering	Mindestfließdruck 6,3 bar
	Drosselstelle in der Druckluftleitung	Verengung beseitigen
	Zu kleiner Schlauchquerschnitt	vorgeschriebene Schlauchweite Ø 12 mm verwenden
	Sieb verschmutzt	Sieb, reinigen
	Lamellen verschlissen	Lamellen reinigen
Maschine startet nicht	Keine Druckluft Absperrhahn geschlossen	Absperrhahn öffnen
	Lamellen abgenützt, klemmen	Lamellen 302624 auswechseln

6.1 Ersatzteilliste

siehe Bild 1, Seite 5/6

7. Wartung und Instandhaltung

Die Maschine benötigt sehr wenig Wartung. Wenn Sie die folgenden Regeln beachten, werden Sie mit der Maschine die erwartete hohe Lebensdauer erreichen und die Maschine in einem sicheren Zustand halten.

Überprüfen Sie den Ölfilter (regelmäßig entwässern), den Ölvorrat des Ölers und die Einstellung des Ölers. Wir empfehlen DEPRAG-OEL, Best.-Nr. 790081 A (250 cm³).

Ölzusatz ca. 1 – 2 Tropfen auf 1 m³ Luftverbrauch. Nur bei Reparatur sind Kugellager und Getriebe auszuwaschen und mit Fett-Aral Fett HL2, oder BP Energ grease LS2 oder Esso Beacon2, oder Shell Alvania 2 nachzuschmieren.

Selbstverständlich ist jedes andere gleichwertige Lithiumseifenfett ebenfalls verwendbar.

Verschleißteil: Lamelle (5 Stück) 302624

4. Handhabung

Die Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzen. Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen. Persönliche Schutzausrüstung d.h. Schutzbrille, Handschuhe muss verwendet werden.

5. Inbetriebnahme

Werkzeug wechseln:

Maschine von der Druckluftversorgung trennen!
Bohrer in Bohrspindel 300693 stecken (Morsekegel 2). Zum Ausdrücken der Einsteckwerkzeuge dient die Vorschubspindel 301665 mit Handkreuz 300205.

Anschließen:

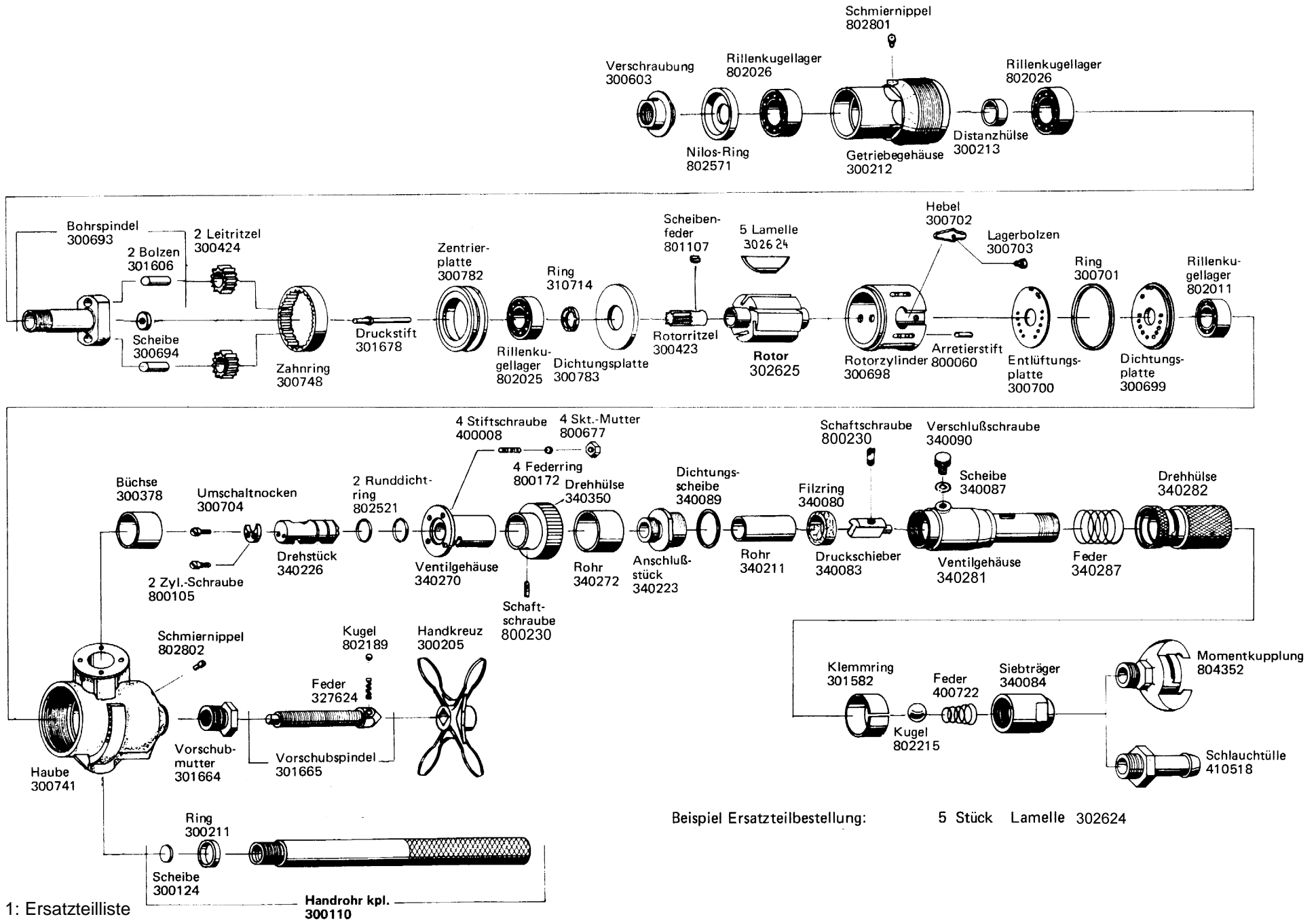
Schlauch (Lichte Weite 12 mm) mit Momentkupplung 804352 anschließen.
Absperrhahn öffnen (Betriebsdruck 6,3 bar).

Einschalten:

Ventil mit Drehhülse 340282 betätigen, Maschine läuft

6. Demontage und Montage

Grundsätzlich nur Originalersatzteile von DEPRAG verwenden. Sie laufen sonst Gefahr, dass die Maschinenleistung nachlässt und ein größerer Wartungsaufwand erforderlich ist. Wenn fabrikatfremde Ersatzteile eingebaut werden, ist der Maschinenhersteller berechtigt, sämtliche Gewährleistungsverpflichtungen für nichtig zu erklären.



Beispiel Ersatzteilbestellung:

5 Stück Lamelle 302624

Bild 1: Ersatzteilliste
5/6